

Über Kagyu

Kagyu (übersetzt als Tradition der mündlichen Übertragung) ist eine der vier Hauptinstitutionalisierten Linien des Tibetischen Buddhismus. Jede Tradition wird von einem Höchsten Linienhalter geführt und gehalten, die Höchste Instanz aller Tibetischen Buddhisten ist S. H. der 14. Dalai Lama.

Innerhalb der Kagyu Linie gibt es zwei spirituelle Übertragungsströme, die als Marpa Kagyu und Shangpa Kagyu bezeichnet werden.

Die spezielle Marpa Kagyu Tradition hat ihren Ursprung mit dem Indischen Meister Tilopa, der alle Belehrungen direkt von Vajradhara, dem tantrischen Aspekt Buddha Shakyamunis erhielt. Er übertrug diese dem Inder Naropa, und von ihm wurde die Linie auf Marpa, den ersten Tibeter übertragen. Marpa übertrug alle Instruktionen auf seinen Hauptschüler Milarepa, der diese seinem Hauptschüler Gampopa übertrug.

Von Gampopas Hauptschülern entwickelte sich die Marpa Kagyu Linie in vier erstere (Karma Kagyu, Tshal Kagyu, Barom Kagyu, Phadru Kagyu) und vier zweitere (Drikung Kagyu, Taglung Kagyu, Trophu Kagyu, Mar Magyu, Yamzang Kagyu, Drug Kagyu, Shugseb Kagyu, Yel Kagyu) Linien. Ihre Klassifikation in erstere und zweitere basiert auf deren historischer, zeitlicher Entwicklung und nicht auf einem hierarchischen Status.

Nichtsdestotrotz wird die gesamte Kagyu Linie von S. H. Gyalwang Karmapa, derzeit in seiner 17. Inkarnation, Ogyen Thrinle Dorje, durch die Geschichte hindurch angeführt und Seine Heiligkeit ist der Höchste Linienhalter aller Kagyupas.